

# Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

## Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

## Groß-/Kleinluga

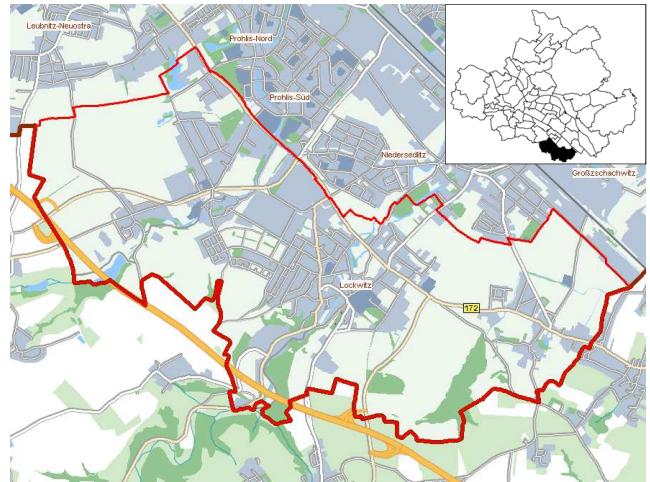
1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

## Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

## Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

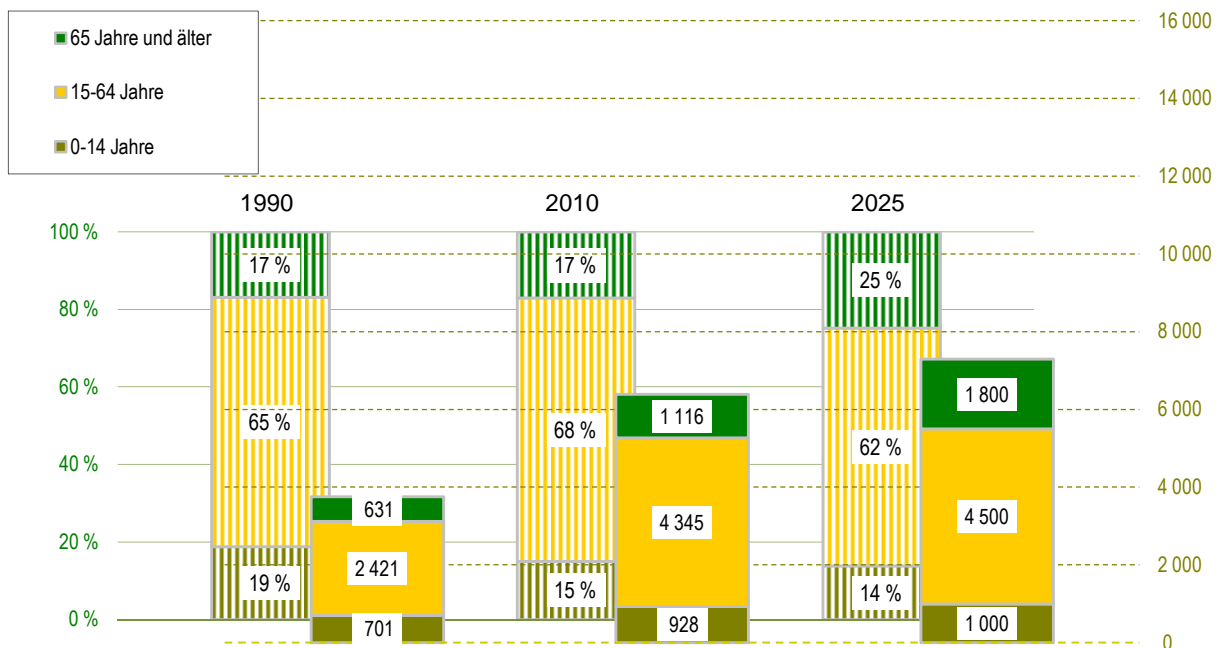


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 753	5 219	6 026	6 389	7 400
Jugendquotient	29	20	17	21	22
Altenquotient	26	18	21	26	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,48	2,43	2,33	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	6,7	4,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,8	13,5	11,6	x

## Altersstruktur



<b>Fläche:</b>	<b>949 ha</b>
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	<b>673 Einwohner/km<sup>2</sup></b>
<b>Bevölkerungsbestand</b>	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 389
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	5 339
ledig	26,3 %
verheiratet	61,8 %
geschieden	7,0 %
verwitwet	4,9 %
<b>Durchschnittsalter</b>	<b>42,3 Jahre</b>
Einwohner mit Nebenwohnung	32
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

**Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		46,8
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	24
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52
Fortzüge nach außerhalb	23
Umzüge in andere Stadtteile	34
Wanderungsgewinn/-verlust	19
Umzüge im Stadtteil	11

**Bestandsänderung**

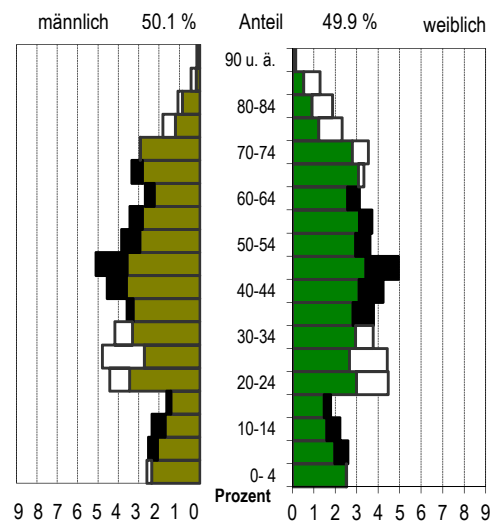
zum Vorjahr	142	2,3 %
zum 31.12.1990	2 636	70,2 %

**Haushalte und Sozialstruktur**

Haushalte	2 746	
mit 1 Person		25,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 643	(60,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 %	(65,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	209	(4,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,6 %	(4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	266	(5,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	56	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	210	
Frauenanteil		(45,7 %)

\* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

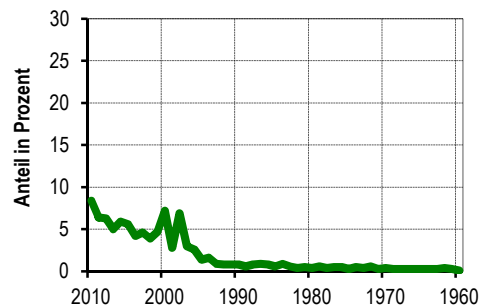
**Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil  
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

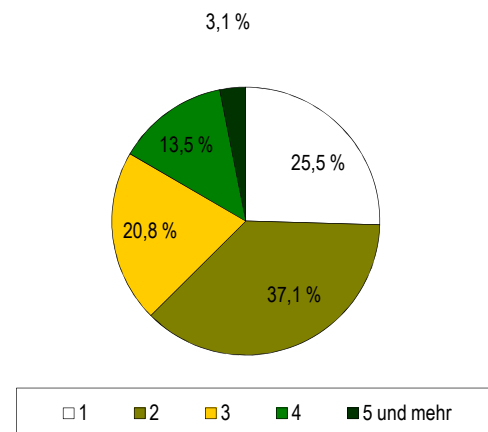
**Wohndauer**

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre  
Einzug 2008-2010: 21,1 %

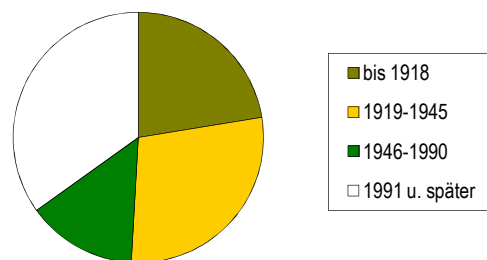
**Haushalte nach der Personenzahl**



## Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 710	85,2 %
■ Eigenheime		4,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 042	
■ Leerstand		11,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		22,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	88,7 m <sup>2</sup>	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

## Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



## Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010	
0	1	2	3	4	
Gebäude	62	34	39	44	
Neubau von Eigenheimen	47	23	18	28	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	7	5	
neugebaute Wohnungen	47	23	19	28	
rückgebaute Wohnungen		2	7	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	15	68	47	

## Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

### Kindertagesstätten/Horte

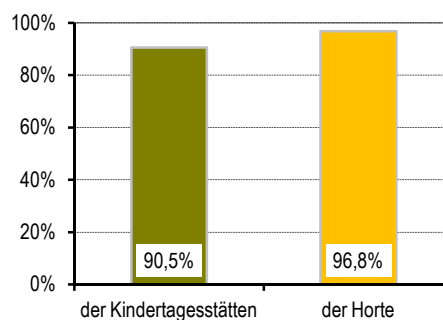
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	242	219	90,5 %	56	1-6,5
	155	150	96,8 %	66	6,5-10,5

### Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	8	180	22,5	49,4 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	9 /	95
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	3

### Auslastung



### Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	43
■ S-Bahn	-

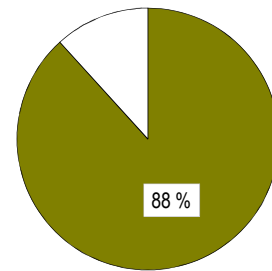
### Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 292
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 196
■ Anteil Krafträder	6 %

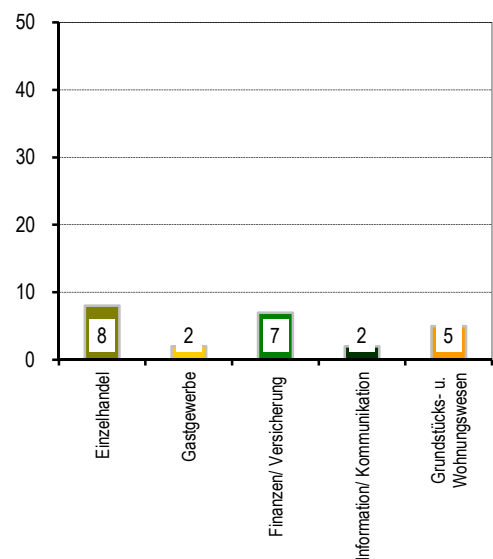
### Betriebe

■ insgesamt	394	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	6,6 %
■ Baugewerbe	55	14,0 %
■ Einzelhandel	48	12,2 %
■ Kfz-Handel	31	7,9 %
■ Gastgewerbe	14	3,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	41	10,4 %
■ Information und Kommunikation	13	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	32	8,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	334	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	22	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

### Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



### Betriebe je 1 000 Einwohner



### Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,0 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	44,2 %
DIE LINKE	18,3 %	15,1 %
SPD	12,1 %	7,6 %
GRÜNE	7,8 %	7,2 %
FDP	16,2 %	14,4 %
Sonstige	4,8 %	11,6 %

### Stadtrat am 07.06.2009

